

Buchbestellung

an die
Geschäftsstelle der ASF
Herrn Norbert Emanuel
Hebelstraße 3
66346 Püttlingen

oder per Fax: 01805/06033482115

Hiermit bestelle ich Exemplar(e) des Buches „Der Hornbacher Stadtschultheiß Isaac Besse“
zum Einzelpreis von 18 € zuzüglich Versandkosten.
Meine Adresse lautet:

.....
(Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Gemeinde, Land)

.....
(Unterschrift)



Ort der Buchvorstellung

ST. FABIAN
D-66500 Hornbach

Veranstalter

AUTOREN
IN VERBINDUNG MIT DER
STADT HORN BACH
UND
DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR
SAARL. FAMILIENKUNDE E.V.
SAARBRÜCKEN

AUTOREN

Dr. Maria Besse
Arbeitsstellenleiterin
Wörterbuch der deutschen Winzersprache
und Pfälz. Wörterbuch-Archiv (AdW)
Benzinoring 6, 67657 Kaiserslautern

Thomas Besse
Dipl. Verwaltungswirt
Tannenweg 21
D-66292 Riegelsberg
(06806) 4 89 81

Foto auf der Vorderseite: Ehemalige Stiftskirche St. Fabi-
an, romanisch 12. Jahrhundert, nach 1631 Pfarrhaus.

Der Hornbacher Stadtschultheiß Isaac Besse (1652-1725) Vorfahren und Nachkommen



EINLADUNG
zur Buchvorstellung
am Freitag, 29. August 2003,
17:00 Uhr in Hornbach
ehem. St. Fabian-Stiftskirche
(Zwerchgasse)

Maria Besse/Thomas Besse

Der Hornbacher Stadtschultheiß Isaac Besse (1652-1725), Vorfahren und Nachkommen, herausgegeben als Sonderband 44 der Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Saarländische Familienkunde e. V., 200 Seiten, Buchfesteinband, Gazebindung, 35 Fotos und Abbildungen sowie 6 Karten auf 12 Farbseiten, Saarbrücken 2003, ISBN 3-931519-35-X, 18 €.



Wie viele Familienforscher aus dem Saarland und der Pfalz sind auch Dr. Maria und Thomas Besse bei der Suche nach der Herkunft des eigenen Namens auf einen Schweizer Einwanderer gestoßen: Isaac Besse aus einer waadtländischen Notarsfamilie aus Sainte-Croix wandert um 1682 nach Hornbach/Pfalz ein und ist hier bis zu seinem Tod im Jahre 1725 als Stadtschultheiß tätig. Seine Vorfahren konnten noch bis 1502 für den Namen Besse und für den vorherigen Namen Paillard bis 1397 über insgesamt 21 Generationen ermittelt werden. Dies war nur durch die sehr gute Quellenlage in Schweizer Archiven (u. a. in Lausanne) möglich. In Hornbach bekleidet die Familie Besse über 70 Jahre das Stadtschultheißenamt. Recht detaillierte Einblicke in die Lebensverhältnisse und das soziale Umfeld der Stadtschultheißenfamilie Besse ermöglichen eine im Landesarchiv in Speyer erschlossene Vormundschaftsrechnung: Sie enthält verschiedene Testamente, eine Enterbung, die Erbauseinandersetzung, die Einfuhr des Erbteils aus dem Londoner Vermögen über 11.000 Pfunds Sterling, die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben aus der Erbschaft (Kuratelrechnung) mit einem Saldo von 9.305 Gulden usw. Insbesondere die vielen überlieferten persönlichen Dokumente und Briefe zeichnen ein detailliertes Bild der Vorfahren. Isaacs Nachkommen sind als Spitalschaffner und Kabinettssekretär am herzoglichen Hofe in Zweibrücken tätig. Hierüber berichten die sehr umfangreiche Bestallungsinstruktion des Spitalschaffners Heinrich Besse und ergänzende Archivalien aus dem Herzog-Wolfgang-Stifts-Archiv Zweibrücken sowie die Hornbacher Kontraktenprotokolle und Berichte zur Flucht nach Mannheim aus dem Jahre 1793. Zur Zeit der Französischen Revolution wechselt Karl Besse, der Vorfahre der zahlreichen heute im Saarland lebenden Familien mit dem Namen Besse, als Förster nach Tholey. Das Buch, das insgesamt 13 Kapitel enthält, handelt in 5 Kapiteln die Lebenszentren Sainte-Croix, Hornbach, Zweibrücken, Tholey, das Saarland und die Auswanderung nach Amerika ab. Zahlreiche Quellen aus Archiven und der Fachliteratur ergänzen die familienkundlichen Daten und geben Einblick in die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse des 17. und 18. Jahrhunderts.

Personen-, Ortsnamensregister, Abbildungs- und Literaturverzeichnisse erleichtern die Handhabung des Buches.



Abbildung: Besse-Wappen (Teilausschnitt) aus dem Seitenfenster der Kirche von l'Abergement in der Nähe von Sainte-Croix (Waadtland/Schweiz)